

Die Kurfürstlich-Sächsische Erbhuldigung in Tennstedt im Jahre 1693.

Von G. Baag, Vermessungsrat a. D., Bad Tennstedt.

Tennstedt gehörte bis zum Wiener Kongress im Jahre 1815 zum thüringischen Kreis des Kurfürstentums Sachsen, das inzwischen durch Napoleon Königreich geworden war. Im Jahre 1691 starb Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen. Ihm folgte sein ältester Sohn Johann Georg IV. Von seinem Regierungsantritt besitzt das Tennstedter Ratsarchiv ein Aktenstück, „Acte die Churfürstl. Erbhuldigung zu Tennstedt allhier betr. 1693“, das uns die Namen sämtlicher damals den Untertaneneid leistenden erwachsenen Bürger und Einwohner der Stadt vermittelt und daher nicht nur stadtgeschichtlich, sondern vor allem auch personengeschichtlich sehr wertvoll ist.

Das Aktenstück enthält 548 Namen. Die endgültige Aufstellung stammt vom 31. Juli 1693, dem Tage, an dem die Erbhuldigung nach einem beinahe zweijährigen Schriftwechsel endlich stattfand. Unterm 27. November 1691 hatte der Kurfürst sämtliche Bürger und Einwohner auf den 29. Dezember 1691 nach Leipzig (!) zur Erbhuldigung

gefordert. Am Tage zuvor sollten sie „in unserer Stadt Leipzig“ eintreffen. Darauf wies der Rat in einem Schreiben vom 4. Dezember wegen „Abgelegenheit der Stadt Leipzig“ auf die Unmöglichkeit des Erscheinens der gesamten Bürgerschaft hin und bat, die Erbhuldigung „per Commissarios“ vorzunehmen. Nach dem abgesagten Huldigungseid hüllten sich die Akten einundeinhalbes Jahr lang in Schweigen, bis mit kurfürstlichem Reskript vom 9. Juni 1693 aufgefordert wird, die Bürgerschaft und die gesamten Einwohner in ein richtiges Verzeichnis zu bringen und den feierlichen Akt vorzunehmen. In letzter Minute meldet der Rat noch dem kurfürstlichen Kommissarius Bernhard Zech, daß die Erbhuldigung nicht wie bisher auf dem Rathause stattfinden könne, da dieses nach dem Brande „soweit noch nicht erhoben“ sei. Es habe sich kein besseres Haus dazu gefunden, als des Herrn Kreisamtmanns Wohnung. Selbstbewußt wurde dabei erklärt, „Es werde dem Churfürstl. Sächsl. Creyß Amte allhier nicht gestattet werden, solches zu einer consequens in Zukunft anzuziehen, oder einige dependens noch anders darauf zu schließen“.

Dem nun folgenden Verzeichnis sämtlicher Bürger und Einwohner voraus geht eine Verordnung „Wie es bey der am 31. July 1693 mit Gott angesetzten Churfürstl. Sächsl. Landes Huldigung in der Stadt Tennstädt zu halten“, die nicht weniger als 16 Punkte umfaßt. Danach fand der Aufzug der Bürgerschaft, angeführt vom Rat und zwei Marschällen mit Stäben, unter dem feierlichen Läuten aller Glocken statt. Vom Kirchturm herab bliesen die Stadtmusikanten mit Zinken und Posaunen. Den Abschluß bildete eine große „Tafel“, bei der es alles gab, was das Herz begehrt, Rinderzunge, Karpfen, Rebhühner, Krebse, Hammelbraten u. dgl. mehr. Eine genaue Aufstellung über die Ausgaben ist in dem Aktenstück enthalten. Fast ebensolange wie die Vorbereitungen zur Feierlichkeit scheinen die Auseinandersetzungen über die Bezahlung dieser Ausgaben gewährt zu haben. Mitten in den Verhandlungen bricht das interessante Aktenstück ab. Hoffentlich kam es damals zu einer Einigung unter den Stadtvätern, zumal die anfänglich recht widerspenstigen Viertelsmeister schon am 28. August 1693 erklärt hatten, daß die Unkosten bezahlt werden müßten. Mittlerweile stand eine neue Erbhuldigung vor der Tür, denn Kurfürst Johann Georg IV. starb schon im folgenden Jahre.

Stadt Tennstedt.

Specificatio

derer vor izeo allhier sich befindenden Bürgere, so bey Einnehmung der angeordneten Erbhuldigung des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann Georg des Vierden, Herzogen zu Sachsen etc., Unseres gnädigsten Churfürstens und Herrn, auf ergangenen gnädigsten Befehl, in derer hohen Nahmen, an Tit. den Hoch Edlen, Vesten und Hochgelahrten, Herrn Bernhard Zechen, Churfürstl. Sächsl. hochbestalten Hoff- und Kränk-Rathe ihre unterthänigste Pflicht abzutragen haben, angeordnet den 31. July Anno 1693.

Der regierende Rath

Elias Schneider	}	Bürgermeister
Volkmar Kömpler		
Adam Trax	}	Cämmerer
Johann David Schels		
Wigand Schmidt	}	Rathsverwandte
Caspar Rebling		
Johann Wüstemann		
Weit Wagner		

Der abgegangene Rat

Franziskus Seebach, Licentiat	}	Bürgermeister
Justin Vertuch		
Benjamin Saul	}	Cämmerer
Nicol Meder		
Conrad Stork	}	Rathsverwandte
Christoph Kost		
Johann Christoph Brandis		
Heinrich Römpler		

Das dritte Raths Regiment

Gottfried Ferber	}	Bürgermeister
Nicolaus Huffland		
Johann Christoph Vertuch	}	Cämmerer
Georg Albach		
Christoph Engau	}	Rathsverwandte
Jacob Vertuch		
Nicol Vertuch		

Nun folget die Bürgerschaft in ihrer Ordnung nach denen Vierteln.

Erste Viertel¹⁾.

Andreas Lips — Adam Bastian Köppling — Mathes Weissenborn — Caspar Göhke — Urban Hoffmann — Heinrich Caspar Kofse — Alexander Köppling — Conrad Schröter — Hans Christoph Huffland — Hans Christoph Kalbe — Nicol Röttelbusch — Wiggert Sippel — Jacob Schröter — Caspar Werner — Hans Wiegleb, Huff-Schmied — Justin Vertuch, Apotheker — Christoph Kromphard Senior — Hans Schubart — Caspar Christoph Postleb — Nicol Huffland Junior — Justin Vertuch, Zeugmacher — Hans Heinrich Bornmann — Nicol Amme — Heinrich Postleb, Tagelöhner — Balthasar Schröter — Hans Thomas Klos — Heinrich Postleb, Satler — Caspar Köppling — Nicol Blankenburg — Mathes John — Tobias Haffermann — Andres Peter Schmid — Heinrich Conrad Schimmel — Nicol Hoffmann — Christoph Rebling — Hans Gregor Brandis — Justin Huffland — Andres Römpler — Heinrich Jacob Wiegleb — Hans Just Thiel — Georg Schelwitz — Wolff Dreschel — Georg Postleb, Schuster — Bernhard Irrgang — Andres Messing — Andres Christoph Bornmann — Heinrich Werner — Heinrich Meder, Becker — Georg Hün — Andres Wiggert John — Georg Wagner — Hans Braun, Wätner — Tobias Meder — Georg Christoph Hiesing.

Anderer Viertel.

Adam Christoph Trach — Georg Hoffmann — Heinrich Keyser — Hans Alte — Christoph Göhke — Wiggert Wiegleb — Hans Christoph Stork — Hans Angstein — Hans Braun, Becker — Stephan Ludwig Hoffmann — Andreas Christoph Albach — Hans Mößler sen. — Christian Irshausen — Christian Mößler — Conrad Krackau — Joachim Francke — Georg Conrad Stork — Anders Albach — Anders Georg Thiel — Heinrich Philip Wille — Christoph Fickewirth — Andres Böhme — Georg

1) Fennstedt war ausschließlich der Ostböfe, dem sich im Osten anschließenden Stadtbezirk, in vier „Viertel“ eingetheilt. Die Reihenfolge der Namen ist die der damaligen Hausnummern, wie sich aus anderen Akten feststellen ließ.

Hoffmann — Heinrich Christoph Goldfuß — Adam Engau — Hans Huffland, Fleischer — Hans Christoph Vertuch — Hans Georg Hun — Joh. Friedr. Weyland — Jacob Mößler — Caspar Karst — Hans Heinrich Vertuch — Hans Conrad Helmuth — Hans Balthasar Huffland — Caspar Reichenstein — Lorenz Decker — Hans Bernhard Kaps — Tobias Wiegleb — Heinrich Meder, Bötner — Georg Volkmar Fickewirth — Conrad Pechol — Heinrich Keyser — Hans Jacob Hoffmann — Andreas Huffland — Bastian Feige — Christoph Wiegleb — Hans Kalbe — Joh. Luw. Möller — Christian Voigt — Caspar Häling (?) — Hans Huffland junior — Benjamin Knauel — Caspar Kamm — Hans Christoph Krause — Anders Menkemann — Nicol Irrgang — Christoph Winterstein — Hans Heinemann — Christoph Lösepe — Christoph Böhme — Hans Heinrich Kömpler.

Dritte Viertel.

Bernhard Pfaffe — Hans Vertuch — Hans Conrad Goldfuß — Hans Jacob Vertuch — Johann Adam Burchard — Christian Jacob Irshausen — Mathes Hoffmann — Hans Kömpler — Christoph Kaps — Bernhard Gründler — Hans Conrad Walter — Hans Reineberg — Valentin Albrecht Wischoff — Wolff Francke — Heinrich Engau — Caspar Francke — Hans Christoph Rännstedt — Hans Lattermann — Heinrich Pfaffe — Hans Christoph Pfaffe — Tobias Krackau — Hans Kamm — Hans Hausmann — Benjamin Salomon Wischoff — Bernhard Hopffe — Hans Balthasar Keyser — Hans Hrun — Christoph Fischer — Georg Möller — Christoph Kremphard jun. — Hans Spangenberg — Andres Wischoff — Justin Neußenweber — Christian Kerle — Nicol Kamm jun. — Hans Andres Magerstedt — Heinrich Goldfuß — Christoph Anders Topff — Justin Krackau — Andres Christoph Vieršrot — David Wünsch — Elias Schenk — Reinhard Junge — Nicol Francke — Christoph Naß — Jacob Ehrlich — Heinrich Wigand — Carl Topff — Christoph Franck — Hans Just. Salkmann — Hans Jacob Hedik — Martin Gerstenberger — Heinrich Volkmar Wiegleb — Christoph Thalmann — Wiggert Francke.

Vierde Viertel.

Balthasar Franke, Buchbinder — Bernhard Knauel — Hans Heinrich Huffland — Christian Werner — Melchior Wiegleb — Wiggert Mehing — Hans Nicol Lausborn²⁾ — Heinrich Christoph Hedik — Wolff Tosche — Hans Ehrenreich Storz — Hans Christoph Eckard — Andres Schuchard — Hans Lorenz Naß — Hans Jacob Pochard — Nicol Bohne — Hans Caspar Bodin — Heinrich Grüning — Balthasar Harnisch — Hans Rebling — Hans Friemar³⁾ — Hans Wigand senior — Balthasar Apffelstedt — Hans Mehing — Michael Simon — Hans David Bötner — Dietrich Thiel — Nicol Banck — Hans Christian Gründler — Wiggert Engau — Lorenz Muth — Hans Barthol Ittershagen — Hans Scherzberg — Melchior Mößler — Jacob Bäuml — Christoph Hoffmann — Christoph Richter — Hans Balthasar Kost — Hans Christoph Knauel — Jacob Kömpler — Georg Postleb, Satler — Jacob Hornung — Hans Böttiger — Hans Christoph Kömpler — Hans Christian Brandis — Heinrich Alnhoff — Conrad Welger — Hans Meder, Tagelöhner — Hans Alnhoff — Caspar Wiegleb — Georg Ittershagen — Hans Christian Dreßel — Heinrich Tobias Braun — Jacob Braun — Paul Magerstedt — Heinrich John — Just Wilhelm Engau — Heinrich Ernst — Bernhard Blanckenburg — Hans Wiegleb, Schneider — Elias Kühn — Bastian Ittershagen — Daniel Hubert — Chronymus Hoffmann.

2) Im Kirchenbuch: Lauterborn.

3) Im Kirchenbuch: Priemer.

O f f ö f f i c h e W o r s t a d t .

Jacob Tausch — Henrich Kamm — Jacob Meder — Christoph Götling — Hans Christoph Möhlhelm — Hans Gründler — Hans Meder, Wötner — Heinrich Christoph Neckel — Andres Gründler — Andres Möseler senior — Georg Ehrlich — Hans Ernst — Hans Heinrich Flohr — Ludwig Hirte — Christoph Wolff — Andres Tausch — Hans Balthasar Francke — Christian Felbigel — Brosius Banck — Tobias Helitz — Mathes Baumbach — Hans Kästner — Hans Levin Weissenborn — Lorenz Krause — Adam Gohmann, Bier(rufer) — Andres Neckel — Georg Fahner — Jacob Zimmer — Andres Zimmermann — Heinrich Kettenbeil — Nicol Tausch — Nicol Vertuch jun. — Hans Christoph Köll — Hans Möheler jun. — Wilhelm Hese — Heinrich Haupt — Jacob Thalmann — Hans Christoph Meusel — Nicol Schalbe — Hans Heinrich Gründler — Friedrich Nohr — Nicol Schulz — Hans Beogner — Hans Just Zornmann — Hans Christian Zimmermann — Nicol Schmid — Andres Keudel — Hans Werner — Hans Michael Zimmermann — Hans Philip Kettenbeil — Mathes Arndt — Hans Balthasar Dreyse — Adam Kaph — Gronymus Kirsch — Christoph Leschke — Georg Schmid — Balthasar Francke senior — Heinrich Nothert — Heinrich Andres Krause — Wiggert Kömpler — Hans Georg Döhnert — Balthasar Rose — Wiggert Werner — Hans Voigt — Hans Melchior Ziegfeld — Hans Humold — Hans Georg Köll — Tobias Levin Huffland — Caspar Magerstedt — Anton Wühle — Hans Daniel Angstein — Lorenz Rose — Salomon Keyser — Hans Georg Bergner — Hans Caspar Rupert — Wich Wüstemann — Hans Balthasar Becker — Christoph Arnold — Conrad Keyser — Hans Neckel — Mathes Schumann — Hans Balthasar Kömpler — Hans Harnisch — Hans Balthasar Kirsch — Georg Lorry (?) — Heinrich Nebling — Nicol Pochard — Bastian Herling — Wiggert Kastloff.

F e r n e r d i e H a u s g e n o s s e n .

Andres Vertuch — Balthasar Herlich — Christoph Meder — Christian Esais Müller — Hans Christoph Schmid — Hans Wiggert Schneevoigt — Hans Nicol Wötner — Hans Georg Schröter — Heinrich Caspar Eyerkuhen — Hans Melchior Leibing — Hans Caspar Karst — Heinrich Christoph Stork — Andres Mößler junior — Christoph Lotter — Christian Ludwig Schneevoigt — Elias Hen — Hans Jacob Hering — Hans Jeremias Wolff — Hans Dietrich Arnold — Heinrich Philip Wille — Heinrich Ludwig — Hans Caspar Mößler — Hans Wilhelm Brandis — Hans Heimbricht — Andreas Stannarius — Christoph Nicol Kühn — Christoph Heising — Friedrich Michael Gründler — Hans Heinrich Thalmann — Heinrich Schencke — Hans Christoph Menckemann — Hans Georg Häbler — Hans Andres Leschke — Hans Nothert — Hans Heinrich Schulz — Hans Balthasar Stöbel — Hans Jacob Francke — Hans Nicol Wallich — Hans Heinrich Winterstein — Hartmann Werner — Hans Christoph Zimmer — Joachim Huffland — Jacob Lehn — Melchior Wigand — Nicol Kamm senior — Hans Elias Herlich — Hans Heinrich Heinke — Hans Wiggert Köll — Hans Ludwig Münzenberg — Hans Joachim Bodin — Jacob Günther — Jacob Winterstein — Michael Blandenburg — Paul Hoffmann — Hans Jacob Blandenburg — Hans Andreas Leibing — Heinrich Mößler — Hans Lück (Dick) — Hans Merten Fuge — Jacob Hoffmann — Mathes Fenderich — Nicol Maß — Philip Christoph Zornmann — Valentin Christian Zimmermann und Wolff Heinrich Haar.

Womit also dieses Bürger Register, wie solches sich anieho befindet, geschlossen und übergeben worden zu Tännstedt am 31. Juli anno 1693.

Der Rath daselbst.

Elias Schneider pt Bürgermeister
Wolckmar Kömpler, Bürgermeister.

Die a. . . hiero sich befindenden Witben sind folgende:

Hans Zacharias Vegauens	Michael Willens
Friedrich Kalbens	Jakob Meders
Bürgermeister Georg Frdr. Breithaupts	Cämm. Balth. Wüstemanns
Hans Kromphards	Martin Neußenwebers
Hans Franckens	Hans Georg Kindermanns ⁴⁾
Georg Postlebs	Hermans zur Burg
Hans Nicol Diegens	Michael Vertuchs
Peter Schmidts	Jakob Menzemanns
Henning Ziegenreyers	Wilhelm Hefens
Nicol Schmidts Schöpfers	Andreas Franckens
Hans Helbings	Hans Henns
Hans Georg Rudolphs	Levin Kapsens
Cämm. Joh. Hufflands	Hans Magerstedts
Christoph Schmidts	Hans Christoph Meders
Bernhard Irrgangs	Nicol Herlikens
Andres Spangenbergs	Johann Michael Freunds
Hans Georg Reblings	Nicol Schmidts, Zimmermann
Bürgermeister Nikolai Herkogs	David Richters
Heinrich Wiegles	Johann Andreaä Lenzens
Jacob Goldfufens	Caspar Schuchards
Vastian Gründlers	Nicol Arnolds
Heinrich Goldfufens	Christoph Döppels
Johann Lorenz Schoners	Christian Schöppens
Christoph Kalbens	Nicol Bötters
Cämm. Tobia Herlikens	Jacob Aluhoffs
Jakob Reschhausens	Lorenz Schneewoigts
Melchior Klüglings	Hans Hoffmanns
Thomas Amms	Andres Zornemanns
Conrad Kraufens	Heinrich Keuls
Hans Keyfers	Hans Belgers
Hans Hufflands	Hans Georg Sellens

D i e h ö f f i s c h e V o r s t a d t .

Nicol Meders	Hans Römplers
Christoph Storkens	Christoph Angsteins
Hans Rauchs	Christoph Franckens
Georg Fendrich	Hans Rosens
Jakob Christian Vornquells	Jakob Rosens
Hans Mahens	Hans Notterts
Hans Fahners	Georg Ernstens
Hans Cämmerers	Heinrich Knochs
Heinrich Haußraths	Levin Walters
Heinrich Donaths	Christoph Sigmund Jordans
Volkmar Römplers	Christoph Kamms Hausgenossin
Hans Neckels	Just Christoph Hirschfelds
Valentin Hartungs	Christoph Herlikens

4) Im Kirchenbuch: Rinnermann.

Caspar Schmidts
Bürgermeister Wiggert Sippels
Elias Mehlhards
Hans Heinrich Vertuchs

Hans Hausn 18
Nicol Dresfels
Nicol Schoppens

Vorher specificirten Witweibern sind ad hunc actum Wiggert Francke und Hans Wöttiger hiesige Bürgerer zu vormunden gerichtlich bestelliget worden, welche vor ihrer Excellenz dem Churfürstl. Sächß. Herrn Abgesandten ihrethalben ihre Sache geschworen und gehuldiget.

Ferner

Specificatio derer jenigen Personen, so vor Ihr Excellenz dem Churfürstl. Sächß. Herrn Abgesandten in dero Quartiere auf dem oberen Saale ihre Huldigungspflicht seperatim abgelegt als:

1.

Der hiesige gesamte Rath vorher benannter Maassen in ihren dreyen Abwechselungen.

2.

Die Ampts Bediente als

Jacob Hempel, iesziger Ampts Actuarius
Valentin Ostückenberg, vormahliger Ampts Actuarius
Martin Kersten Beoger, gewesener Amptschreiber
Valentin Albrecht Bischoff, iesziger Landrichter.

3.

Schul- und Kirchenbediente Als:

M. Paul Otto Ziesler, Rector
Johann Georg Postleb, Conrector
Johann Caspar Koch, Cantor
Mathes Günther Möller, Vacal.
Johann Elias Böhme, Quintus
Thomas Christoph Hirschfeld, Kirchner
Christoph Martini, Mägdelein-Schulmeister
Johann Mathias Wächler, Organist.

Hierüber

Christoph Wiegleb, Jur. Practicus und Viertelsmeister,

dann

Andreas Stannarius, Deulist.

Signatum ut supra.